



Jahresbericht 2021

1. Formales

1.1. Reporting-Gespräch mit Kontraktmanagement der Stadt Zürich

Am 2. Februar 2021 wurde mit dem Kontraktmanagement, der Präsidentin und der Geschäftsführerin des Vereins die Erfahrungen und Ereignisse des Jahres 2020 sowie die aktuelle Situation aufgrund der Corona-Massnahmen besprochen.

Es wurde abgemacht im Rahmen des Möglichen die Angebote wieder zu öffnen:

- Sobald möglich, soll der Mittagstisch, der aus Eigeninitiative entstand, wieder aufgebaut werden.
- Wenn der Betrieb wiederaufgenommen werden kann, sollen wieder vermehrt Männer in den Mittagstisch einbezogen werden.
- Verbesserung der vereinsinternen Kommunikation mit den Mitgliedern. Angebote bewerben und vermehrt Freiwillige anfragen, welche regelmässig unterstützen, vor allem für die Deutschkonversation und den Mittagstisch.
- Quartierbewohner*innen an den Anlässen und regelmässigen Angeboten sollen mittels besserer und gezielterer Werbung erreicht werden, so dass das Angebot vermehrt wahrgenommen wird und eine grössere Durchmischung erfolgt.

2. Corona-Situation

2.1. Allgemeines zur Corona-Situation

Auch im 2021 blieb es aufgrund der Pandemie schwierig. Viele grosse Anlässe wurden erst gar nicht geplant oder abgesagt. Januar bis Februar durften wir uns nicht treffen und haben uns über Zoom ausgetauscht. Die Geschäftsleitung hat Videos mit Bastelanleitungen für die Kinder gemacht. Ab März konnten die regelmässigen Angebote wieder aufgenommen werden. Wir haben viele Ausflüge in den Sommerferien und Herbstferien unternommen. Es wurde auch immer wieder über die Impfung gesprochen und die Geschäftsleitung informierte sachlich und konnte so Ängste bei den Mitgliedern abbauen. Wir haben uns immer an die Massnahmen des BAG gehalten und haben auch die Zertifikatspflicht eingeführt.



2.2. Abgesagte Anlässe aufgrund Covid-19

2.2.1. Abgesagte gemeinsam organisierte Anlässe

- Veloflicktag mit der Schule Kolbenacker
- Kolbifest mit der Schule Kolbenacker
- Filmnachmittag im Gemeinschaftszentrum Seebach (GZ), 1. September
- Seebacherchilbi (Quartieranlass), September
- PAZ, Spielbus in der Spielaktion, 13. Januar, 7. April, 25. August
- Samichlaus, 2. Dezember

2.2.2. Abgesagte eigene Anlässe und Angebote

- Mittagstisch im Gemeinschaftsraum Stiglenstrasse, Donnerstag-Mittag
- Tanzen im Gemeinschaftsraum Stiglenstrasse, Donnerstag-Nachmittag

3. Durchgeführte Anlässe und Angebote

3.1. Regelmässige Angebote

Spielaktion: Offene Turnhalle

Im März konnten wir die Turnhalle wieder öffnen. Am ersten Tag kamen 40 Kinder! Danach haben wir mit der Schulleitung abgemacht, dass Maximum ca. 20 Kinder teilnehmen dürfen. Seither kamen zwischen 12 und 25 Kindern in die Spielaktion. Wir boten sowohl in den Frühlingsferien als auch in den Herbstferien die Spielaktion an. Da die Spielaktion in den Sommerferien letztes Jahr nicht von vielen Kindern genutzt wurde, entschieden wir uns dieses Jahr mehr gemeinsame Ausflüge anzubieten und keine regelmässige Spielaktion am Mittwoch-Nachmittag zu machen.

Donnerstagsnachmittag Treff mit Deutsch-Konversation und freiem Tanzen

Der Vorstand und die Geschäftsleitung evaluierten die Covid-Situation immer wieder und entschieden sich den Mittagstisch noch nicht zu öffnen. Anfang des Jahres trafen wir uns auf Zoom, um uns auszutauschen und Deutsch zu sprechen. Zu Beginn wurde das virtuelle Angebot nicht wahrgenommen. Je länger sich die Situation hinzog, desto mehr Personen nahmen teil. Sobald wir wieder durften, trafen wir uns wieder im Gemeinschaftsraum der Stiglenstrasse. Das wurde von vielen sehr geschätzt. Wir tauschten uns auf Deutsch aus. Das freie Tanzen wurde aufgrund der Massnahmen nicht mehr durchgeführt und später war es auch kein Bedürfnis mehr.

Schwimmkurs

Die Schulschwimmanlage Buhn wurde aufgrund Renovation geschlossen. So mussten wir den Schwimmkurs vom Freitag auf den Mittwoch verschieben und sind nun neu in der Schulschwimmanlage Himmeri-Staudenbühl. Leider können wir dort keine Rollläden runterlassen und es kann von draussen hineingeschaut werden. Dennoch waren die Schwimmkurse in den warmen Monaten ausgebucht und wir mussten Frauen absagen. Sobald es kalt wurde nahm das Interesse wieder ab. Da viele unserer Teilnehmerinnen noch nicht vollständig geimpft waren, versuchten wir im Rahmen des Möglichen den Kurs ohne Zertifikatspflicht anzubieten. Seit Dezember besteht Zertifikatspflicht und seit Januar 2021 gilt 2G+. Da nur noch sehr wenige Frauen teilnahmen, haben wir die 2 Kurse zusammengelegt. Seit Januar bieten wir vorerst nur noch 1 Kurs an.

Nachbarschaftsgruppe TWS Zihlacker/Froh Bühlstrasse und Spielmobil

Im März konnten wir auch den Nachbarschaftstreff Frohbühl wieder aufnehmen. Wir konnten keine grösseren Anlässe durchführen, jedoch waren wir so oft wie möglich vor Ort. Wir haben wieder die Töpfe und Kisten mit den Bewohnern bepflanzt. Während dem Ramadan machten wir draussen ein



Fastenbrechen mit gemeinsamen Abendessen sowie ein Abendessen zum Ende des Ramadans. An den wärmeren Tagen wurde der Treff rege genutzt. Auch in der kalten Jahreszeit versuchten wir möglichst draussen zu bleiben. In der zweiten Jahreshälfte nutzten wir wieder den kleinen Raum, jedoch mit Zertifikatspflicht. Unser Team erweiterte sich um 2 Personen, welche regelmässig kamen und Spiele mitbrachten. Die Kinder der Wohnsiedlung kamen gerne auf ein Uno oder ein Schlangenspiel vorbei.

Im Juni und im Oktober kam die Quartierarbeit des GZ mit ihrem Spielmobil bei uns vorbei. Erwachsene und Kinder hat viel Freude am Seilspringen, Federball, Basteln und vielem mehr. Im Dezember dekorierten wir wieder ein Adventsfenster und boten den Besuchern aus dem Quartier Glühmost an. Auch die Feuerschale fehlte nicht. Bei Feuerschein sangen wir auf Wunsch eines Kindes zusammen Weihnachtslieder. Wir verteilten auch dieses Jahr wieder Geschenke von "helfen-sie-helfen".

3.2. Einmalige Anlässe

About us und "Rösti & Tortilla"



Im Rahmen des interkulturellen Festivals "About us" haben wir am Projekt "Rösti und Torilla" von Andrea Brunner und Ramon Cassels teilgenommen. Sie haben nach unseren Lieblingsrezepten und ihren Geschichten gefragt und davon ein Postkarten Kochbuch gestaltet. Von 16 Frauen waren 15 aus unserem Verein. Wir haben uns 2 Mal gegenseitig bekocht und zusammen gegessen. Banaz Mohmad, unsere Kultuvermittlerin, hat bei Bedarf übersetzt und sich auch bei der Organisation sehr engagiert. Während des About us Festival am 10. – 12. September kochten wir an drei Abenden für die Menschen aus Zürich im GZ-Seebach. Die Essen wurden gut besucht und es gab einen schönen Austausch zwischen den Besuchern und den Teilnehmerinnen des Projektes. Am 30. September schlossen wir das Projekt mit einem Gemeinsamen Abendessen im Gemeinschaftsraum ab. Wir haben gut gegessen, getanzt und viel gelacht. Herzlichen Dank an Andrea und Ramon für ihre Offenheit und Herzlichkeit.

Girlsdays, 04.05 – 06.05

Am ersten Tag boten wir einen Ausflug ins Stäpferhaus Lenzburg an. Leider hat sich niemand angemeldet. Die zwei weiteren Tage wurden jedoch gut besucht. Wir haben Muffins gebacken und verziert und dazwischen Spiele gespielt. Am Donnerstag konnten die Mädchen ihre T-Shirts, Hosen oder Taschen mittels Batik-Technik färben.



Ausflüge Sommerferien & Herbstferien

Das High-Light war auch diesen Sommer wieder das Conny-Land. Mit 70 Personen (Erwachsene und Kinder) sind wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den Thurgau gefahren und genossen den sonnigen Tag im Freizeitpark. Wir haben den Zoo Zürich besucht und sind mit den Kindern ins Fifa-Museum. 2 Mal haben wir was nur für die Frauen ohne Kinder angeboten. Einmal sind wir mit dem Bus nach Interlaken gefahren und haben dort in einem arabischen Restaurant gegessen und sind noch spazieren gegangen. Auch in den Herbstferien haben wir Ausflüge unternommen. Wir sind in den Park im Grünen, Glattpark, zum Elefantenbach mit grillieren und zum Spielraum ara im Glattpark. Zudem trafen wir uns zu einem Kulturtag im Gemeinschaftsraum.

Grill Quartierscheune 22. Juli

Dieses Jahr konnten wir in der Quartierscheune bei sonnigem Wetter grillieren. 50 Personen haben zusammen gegessen, gequatscht und viel gelacht.

Ausflug Vorstand 12. September

Der alte und der neue Vorstand trafen sich zu einem ausgiebigen Brunch auf dem Sonntags-Langschläfer Schiff auf dem Zürich See.

Abendessen Donnerstag

Im November starteten wir mit einem monatlichen Abendessen im Gemeinschaftsraum. Aufgrund der Corona-Massnahmen dürfen immer nur die gleichen Personen teilnehmen. Die Anzahl ist auf Maximum 30 beschränkt. Es kocht immer eine andere Person und die übrigen Besucher bringen etwas Süßes zum Dessert mit. Wir hatten bis jetzt 2 schöne, lustige Abende mit gutem Essen, viel lachen und tanzen.

Sudan-Nachmittag

Am 23. Dezember ermöglichten wir den sudanesischen Frauen einen Kultur-Nachmittag.

4. Vernetzung

Schulleitung Kolbenacker

Auch dieses Jahr hatte Geschäftsleitung engen Kontakt zur Schulleitung Kolbenacker und schätzte den Austausch auch im Hinblick der Covid-19 Situation sehr.

Elternforum der Schule Kolbenacker

Die Geschäftsleitung nahm in diesem Jahr an drei Sitzungen des Elternforums teil. Leider mussten die grossen Anlässe abgesagt werden. Dafür verteilten wir den SchülerInnen als Trostpflasterli Glace in der 10ni Pause.

Sozialtreff Seebach

Wir trafen uns einmal per Zoom Online.

GZ Seebach

Auch dieses Jahr blieb das GZ Seebach eine wichtige Vernetzungspartnerin. Mit der Jugendarbeiterin planen wir einen Mädchentreff zu eröffnen.

Maria Lourdes Kirche

Ist weiterhin wichtige Vernetzungspartnerin des Vereins. Das gegenseitige Wohlwollen und die Unterstützung sind gross und wird sehr geschätzt.

Quartierverein Seebach

Dieses Jahr fand keine Delegierten Versammlung statt. Dafür würde ein Neuzuzüger-Anlass im GZ-Seebach organisiert. Auch machten wir wieder beim Adventsfenster mit. Die Vernetzung mit dem QV-Seebach schätzen wir sehr.

Sozialdienst Liegenschaftsverwaltung Stadt Zürich

Wir hatten eine Sitzung mit den Betreuerinnen des Gemeinschaftsraum an der Stiglenstrasse und der zuständigen Person des Sozialdienstes der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich.

Herzlichen Dank Euch allen für das nicht ganz einfach aber dennoch tolle Vereinsjahr!

Zoë Jäggi

Seebach, im Dezember 2021